

N i e d e r s c h r i f t d e r

34. Sitzung des Ortschaftsrates Birkwitz-Pratzschwitz (OBP)

- öffentlicher Teil -

-
- Sitzungstermin: Montag, den 13.05.2013
 - Sitzungsbeginn: 18.30 Uhr
 - Sitzungsende: 21.00 Uhr
 - Ort, Raum: Saal des Kindergartens
-

Anwesende:

Ortsvorsteher Fuchs, Dieter

Ortschaftsrätin Weinrich, Birgit

Ortschaftsrat Dr.Wolf, Heino

Ortschaftsrätin Mai, Carola

fehlt entschuldigt (krank)

Ortschaftsrat Reimann, Mario

Ortschaftsrätin Kahl, Andrea

Ortschaftsrat Krauß, Andre

fehlt unentschuldigt

Sachbearbeiterin Salanki, Heide

Gäste: OB Herr Hanke

Herr Voigt Stadtverwaltung

Herr Tröger Sportverein und weitere Mitglieder des SV

Herr Merla

Frau Hartmann Volkssolidarität

Frau Schubert

Niederschrift

zu 1 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

OV Fuchs eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Bestellung von 2 Ortschaftsräten, welche die Niederschrift unterzeichnen

OSRin Weinrich und OSR Reimann

zu 3 Kenntnisnahme und Bestätigung der Niederschrift der 33. Sitzung

Die Niederschrift der 33.OSR-Sitzung wurde bestätigt.

zu 4 Änderungen und Erweiterung der Tagesordnung

Die TOP 6 und 7 werden getauscht.

zu 5 Aussprache zum Gesellschaftszentrum mit Beschlussfassung durch den Ortschaftsrat

Herr Voigt machte Ausführungen zur Beschlussvorlage zum Gesellschaftszentrum. Es gab im Zeitraum Januar bis April 2013 4 Beratungen zu dem Thema. Am Ende wurde eine Variante gefunden, die in der BVL ausführlich dargelegt wird. Zu dieser BVL wird am 04.06.2013 im Stadtrat abgestimmt.

Es erfolgt ein Teilabriss, Saal und die Räume für das Büro des Ortschaftsrates bleiben erhalten. Die erforderlichen Baugenehmigungen werden von der Stadtverwaltung eingeholt. Der Saal wird an den Sportverein Birkwitz/Pratzschwitz verpachtet; Betriebskosten, Instandhaltung und Reparaturen sind vom SV zu tragen. Bis zur Übernahme durch den SV stehen die Räumlichkeiten weiter zur Verfügung, nur während der Bauzeit sind die Räume kurzzeitig nicht nutzbar. Der OB stellte klar, dass die bauliche Hülle von Seiten der Stadtverwaltung in nutzungsfähigem Zustand übergeben wird. In Zukunft muß so sparsam wie möglich gewirtschaftet werden, um die Betriebskosten niedrig zu halten.

Der OV bittet Herrn Tröger als Vertreter des SV am Tisch Platz zu nehmen.

Diskussion durch den OSR:

OSR Dr.Wolf: Trotz bisher zäher Verhandlungen liegt jetzt ein großzügiges Angebot der Stadt Pirna vor. Es wurde eine sehr gute Lösung gefunden. OSRin Weinrich schließt sich diesen Ausführungen an und ergänzt, dass der Förderverein den SV tatkräftig unterstützen wird.

OSRin Kahl ist ebenfalls positiv von der guten Nachricht überrascht und hat sofort alle Sportfreundinnen darüber informiert.

Der nächste Schritt ist am 14.05.2013 der Strategie –u. finanzausschuss. Der OV und OSRin Kahl werden dort den Standpunkt des OSR vertreten.

Der OSR fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der OSR schlägt vor, dass der Stadtrat der Beschlussvorlage zustimmt.

zu 6 Informationen des Ortsvorstehers

- Der OV sagte :2013 ist ein „gutes“ Jahr – denn nun endlich wird der Radweg gebaut. Der OB ergänzte dazu, dass wegen der Sanierung und damit Vollsperrung der Stadtbrücke der Verkehr über die Pratzschwitzer Straße zur Sachsenbrücke umgeleitet werden muß. Um den Verkehr in diesem Bereich nicht noch mehr einzuengen, wird mit dem Bau des Radweges von Pratzschwitzer Seite aus begonnen.

- Unser Antrag auf Erweiterung bzw. Umbau der Bushaltestellen in Birkwitz wurde aus

Kostengründen abgelehnt.

- Entwicklungskonzeption Kinderspielflächen:

Der OSR hatte die Stadt aufgefordert, die schon für Herbst 2012 geplante Raseneinsaat vorzunehmen. Das ist bisher trotz erneuter Aufforderung nicht geschehen.

- Wie geht es weiter mit dem Kiesabbau?

Das Planfeststellungsverfahren wird mit der Planpräzisierung fortgesetzt. Die Stadt Pirna hatte gegen das PFV geklagt. OB Hanke hatte die beiden Geschäftsführer des Kieswerkes gebeten, die weitere Vorgehensweise schriftlich mitzuteilen. Das ist bisher nicht erfolgt.

Der OV hatte im März 2013 ein Gespräch mit dem Geschäftsführer. Die Auflage für den Bereich zwischen Pratzschwitz und Copitz werden erfüllt.

Wenn es gelingt, einen machbaren Lösungsansatz zu finden, wird am 04.06.2013 in der Stadtratsitzung darüber entschieden.

Der OV dankt Herrn Voigt für seine Ausführungen und bittet um Diskussion der Vereine.

Herr Träger erklärt, dass Investitionskosten von 57 T EUR und eine Kaltmiete von 7245 EUR für den Sportverein nicht zu finanzieren sind.

Der OV fragt an, wie es mit der Unterstützung von Seiten der Stadt aussieht. Bisher seien nur Kosten für den künftigen Träger aufgemacht worden. Dazu äußerte Herr Voigt, dass es beschlossene Richtlinien für Zuschüsse der Vereine gibt.

Herr Träger: Nach Baurecht muß der Abstand des alten Kindergartens zum neuen Gebäude 15 m betragen. Da der Abstand jedoch nur 11,38 m ist, muß das Dach des alten Kindergartens erneuert werden – es ist ein Hartdach (z.B. Blech) erforderlich.

Aus Sicht des OSR liegt hier ein gravierender Planungsfehler vor. Auch die Kostenerhöhung des Neubaus um 400 000 EUR kann nur durch einen groben Planungsfehler entstanden sein.

Der OV nimmt nochmals das Thema Gleichbehandlungsgrundsatz auf: Was wir einmal hatten, wurde uns weggenommen. Graupa z.B. hat eine Schule und einen Sportplatz. Unsere Ortslage steht dann schlechter da als zuvor.

OSRin Weinrich bittet um die Genehmigung zur Einsichtnahme in die Gebäudeunterlagen.

OSRin Mai fragt nach, wo die in Zukunft die Veranstaltungen der Volkssolidarität stattfinden sollen, wenn der alte Kindergarten nicht erhalten bleibt. Wir haben im Ort nur diesen Saal und er wird von ca. 70 Senioren genutzt.

OSR Dr. Wolf: Wir brauchen dieses Gebäude für die gesellschaftlichen Aktivitäten im Ort.

Wieso ist der Investitionsbedarf so hoch, da das Gebäude erst kürzlich saniert wurde?

Gleichbehandlung bedeutet auch, dass in Birkwitz/Pratzschwitz Nachteile, wie z.B.

Lärmbelästigung durch den Kiesabbau durch ein schönes Zeichen der Stadt – Schaffung des Gesellschaftszentrums – kompensiert werden.

Diese Anmerkungen nimmt Herr Voigt mit zur Stadtverwaltung.

OSRin Kahl bittet zu prüfen, dass die Abrisskosten in den Plan des Neubaus KITA gehören.

Der OV schlägt eine Beratung mit Herrn Voigt und der zuständigen Gruppe aus dem OSR/SV für den **22.04.2013, 16.00 Uhr im Ratssaal** vor.

OSRin Weinrich bittet zu prüfen, ob das alte Kita-Gebäude als befristet Nutzung für Tagesmutter zur Verfügung gestellt werden kann.

zu 7 Informationen des Ortsvorstehers

-Radweg von Pratzschwitz nach Pi.-Copitz: Der Fördermittelbescheid ist beim Landkreis vorhanden, die Ausschreibungen haben begonnen, ab Juni soll der Bau beginnen, Bauzeit ca.

10 Wochen.

- Bushaltestellen in Birkwitz: Zwischenbescheid – Abstimmung mit Oberelbischen. Verkehrs – Gesellschaft erforderlich
- Wohngebiet Elbaue: Gemeinsame Beratung mit Landesdirektion Sachsen und Stadtverwaltung Pirna war am 24.01. und 13.02.2013. Der Entwurf wird bearbeitet und angepasst.
- BVL -13/0674-40.1- Deck. Der erforderlichen Betriebskosten von KITA-Einrichtungen im Stadtgebiet Pirna.

zu 10 Diskussion und Anfragen der OSR

-unter TOP 6 erfolgt-

Zur Beurkundung

Pirna, den 18.04.2013

Fuchs.
Ortsvorsteher

Salanki
Sachbearbeiterin

Kahl
Ortschaftsrätin

Dr.Wolf
Ortschaftsrat